

Produktname: MSK1 (Phospho Ser360) Kaninchen-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMRe21517**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,ICC/IF,ELISA,IP
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Phospho
Modifikation	Phosphoryliert
Isotyp	IgG,Kappa
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	0,3 mg/ml. Die Konzentration dieses Produkts kann chargenabhängig sein.
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	PBS, 50 % Glycerin, 0,05 % Proclin 300, 0,05 % Schutzprotein
Aufreinigung	Protein A

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:1000-1:5000,ICC/IF 1:200-1:1000,ELISA 1:5000-1:20000,IP 1:50-1:200
Molekulargewicht	Calculated MW:90kD;Observed MW:90kD

Antigen-Informationen

Genname	RPS6KA5 RPS6KA5;MSK1;Ribosomal protein S6 kinase alpha-5;S6K-alpha-5;90 kDa ribosomal protein
Alternative Namen	S6 kinase 5;Nuclear mitogen- and stress-activated protein kinase 1;RSK-like protein kinase;RSKL
Gen-ID	9252.0
SwissProt ID	O75582
Immunogen	Ein synthetisches phosphoryliertes Peptid, das den Resten des Zielproteins entspricht

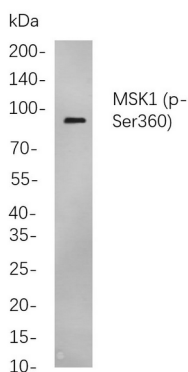
Hintergrund

Zelllokalisierung: Zytoplasma, Zellkern. Katalytische Aktivität: ATP + Protein = ADP + Phosphoprotein. Cofaktor: Magnesium. Enzymregulation: Wird anscheinend durch multiple Phosphorylierungen an Threonin- und Serinresten aktiviert. ERK1/2 und MAPK14/p38-alpha könnten an diesem Prozess beteiligt sein. Funktion: Serin/Threonin-Kinase, die für die mitogen- oder stressinduzierte Phosphorylierung der Transkriptionsfaktoren CREB (cAMP-Response-Element-bindendes Protein) und ATF1 (aktivierender Transkriptionsfaktor-1) benötigt wird. Essentielle Rolle bei der Kontrolle der RELA-Transkriptionsaktivität als Reaktion auf TNF. Reprimiert die Transkription direkt durch Phosphorylierung von Ser-1 des Histons H2A. Phosphoryliert Ser-10 des Histons H3 als Reaktion auf Mitogene, Stressreize und epidermalen Wachstumsfaktor (EGF), was zur transkriptionellen Aktivierung mehrerer unmittelbarer Frühgene, darunter die Proto-Onkogene c-fos/FOS und c-jun/JUN, führt. Kann auch Ser-28 des Histons H3 phosphorylieren. Vermittelt die mitogen- und stressinduzierte Phosphorylierung des High Mobility Group Proteins 14 (HMG-14). Sonstiges: Die Enzymaktivität erfordert das Vorhandensein beider Kinasedomänen. PTM: Die Phosphorylierung von Ser-376 und Thr-581 ist für die Kinaseaktivität erforderlich. Ser-376 und Ser-212 werden durch die C-terminale Kinasedomäne autophosphoryliert, und ihre Phosphorylierung ist für die katalytische Aktivität der N-terminalen Kinasedomäne essenziell. Ähnlichkeit: Gehört zur Proteinkinase-Superfamilie. AGC Ser/Thr Proteinkinase-Familie. S6 Kinase-Subfamilie. Ähnlichkeit: Enthält eine AGC-Kinase-C-terminale Domäne. Ähnlichkeit: Enthält zwei Proteinkinase-Domänen. Subzelluläre Lokalisation: Überwiegend nukleär, teilweise zytoplasmatisch. Untereinheit: Bildet in ruhenden Zellen einen Komplex mit ERK1 oder ERK2, der sich nach mitogener Stimulation vorübergehend dissoziiert. Assoziiert außerdem mit MAPK14/p38-alpha. Aktiviertes RPS6KA5 assoziiert mit der NF- κ B p65-Untereinheit RELA und phosphoryliert diese. Gewebespezifität: Weit verbreitet exprimiert, mit hohen Konzentrationen in Herz, Gehirn und Plazenta. Weniger häufig in Lunge, Niere und Leber.

Forschungsbereich

-

Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus C6-Zellen

unter Verwendung des monoklonalen Kaninchen-Antikörpers MSK1 (p-Ser360). Zum Nachweis des Antikörpers wurde ein HRP-konjugierter Ziegen-Anti-Kaninchen-IgG-Antikörper eingesetzt.